Jagdreisen SCHRUM
Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

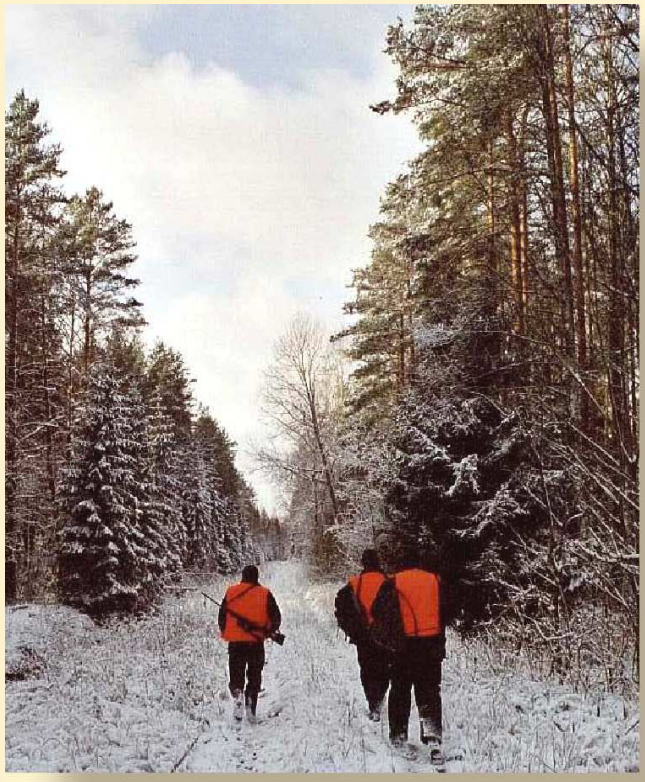
WAID-BLATT

Ausgabe

Dezember 2014

Inhalt:

- **BOCKJAGD 2015**
- **JAGD & HUND 2015**
- **SCHOTTLAND - LESERINNENREISE**
- **TÜRKEI - BEZOAR**



Liebe Jäger von Schrum Jagdreisen,

in unserer letzten Ausgabe des WAID-BLATT 2014 informieren wir Sie schon einmal über Jagdmöglichkeiten im kommenden Jagdjahr 2015/16, noch kurzfristige Jagdmöglichkeiten z.B. auf den Bezoar in der Türkei, und über die durchgeführte Leserinnenreise nach Schottland. Dort haben vier passionierte Jägerrinnen dem ungewöhnlich hartem schottischen Winterwetter und dessen Folgen getrotzt, und waren darum auch erfolgreich.

Notieren Sie sich den Termin der JAGD & HUND 2015 in Dortmund in Ihrem Kalender, und besuchen Sie uns auf unserem Messestand in der Halle 7.

Das Jahr neigt sich unwiderstehlich seinem Ende entgegen. Wir möchten uns bei Ihnen für das uns entgegen gebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine wunderschöne Weihnacht, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015, und selbstverständlich immer guten Anlauf und viel Waidmannsheil.

Ihr Schrum Jagdreisenteam

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

BOCKJAGD

Ausgabe

Dezember 2014

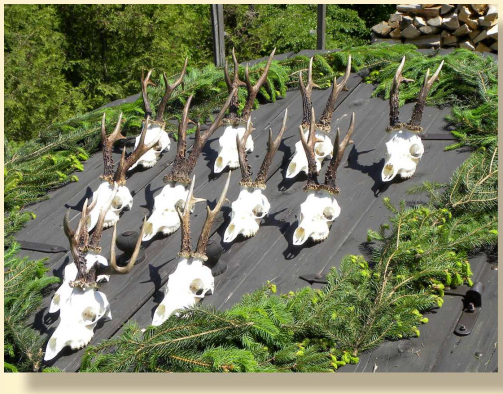
ENGLAND und SCHOTTLAND

Mit dem 01. April beginnt in Großbritannien und Schottland die Bockjagd. Kapitale Trophäen können in Südengland und im östlichen Schottland erwartet werden. In beiden Ländern ist die Bockjagd anspruchsvoll und spannend. Damit Sie Ihre Jagdwaffe nach Großbritannien einführen können, muss von unserem Partner ein Firearm Permit beschafft werden. Als Unterkünfte stehen gemütliche Landgasthäuser und First-Class Häuser auf den Estates zur Verfügung.

UNGARN

In Ungarn beginnt die Bockjagd am 15. April. Dann ist die Vegetation noch nicht so weit entwickelt, dass die starken Böcke in den Ebenen der Puszta unsichtbar werden. Kapitale Böcke können Trophäen von 500g und mehr tragen. Die Jäger werden in Jagdhäusern 1. Klasse oder Hotels untergebracht.

POLEN



In unserem Nachbarland beginnt die Jagdzeit auf den Bock am 11. Mai. Sollte dieser Tag auf einen Montag fallen, besteht die Möglichkeit schon am 10. Mai anzureisen, und die erste Bockpirsch des Jahres am gleichen Abend zu unternehmen.

Die Abrechnung kann nach aktueller Preisliste, oder Pauschal mit drei Böcken ohne Trophäenlimit erfolgen.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

Ausgabe

Dezember 2014

Täglich von 10:00 - 18:00 Uhr sind wir auf unserem Messestand in der **Halle 7 Stand D46** mit Informationen, Neuigkeiten und attraktiven Angeboten für Sie da.

Haben Sie einen besonderen Wunsch, dann vereinbaren Sie gern mit uns einen Termin .

JAGD & HUND

03. – 08. Februar 2015

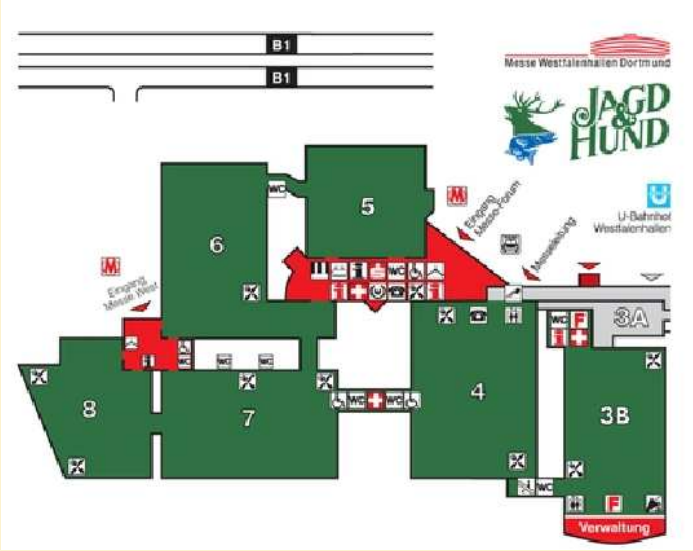
Europas größte Jagdmesse

Standnummer 7.D46

Wir sind dabei!

Messe Westfalenhallen Dortmund

Unsere Partner aus Schottland, Tschechien, Afrika, Bulgarien und Ungarn sind während der Messe vor Ort.



www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt

info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

SCHOTTLAND

Ausgabe

Dezember 2014

-Seit zwanzig Minuten schon lagen die Jägerin und ihr Stalker im nassen Heidekraut auf einem sanften Hügel der Highlands. Vor ihnen, in gut 200 m Entfernung, zieht langsam äsend ein kleines Rudel Rotwild unter alten, niedrigen, mit Moosen und Flechten behangenen, silbrig schimmernden Eichen einen Hügel hinan. Trockenes, rotbraun leuchtendes Farnkraut, gelbe Grasbüschel und braune Heide geben dem Wild immer wieder gute Deckung, und einen Hintergrund, auf dem die Wildkörper des Rotwildes vollkommen verschwimmen. Endlich gibt der Stalker, das Wild durch sein Fernglas beobachtend, die erlösende Freigabe auf ein einzeln ziehenden Stück. Die Jägerin hat in der ganzen Zeit das kleine Rudel durch das Zielfernohr ihrer Büchse beobachtet, und das freigegebene Stück sofort im Visier. Kurz nach der Freigabe rollt das Schussecho durch die Hügel. Das Rudel flüchtet den Hang hinauf, wobei sich das beschossene Stück vom Rudel trennt und schließlich zwischen Heide- und Farnkraut in der Fährte zusammenbricht. Entspannt und mit einem Lachen im Gesicht wendet sich der Stalker seiner Jägerin zu, um ihr Hände schüttelnd zum ersten erlegten Rotwild in Schottlands Highlands zu gratulieren.-

Ardnamurchan (Schottisch-Gälisch: Aird nam Murchan) ist eine Halbinsel im Westen Schottlands. Auf ihr befindet sich der westlichste Punkt der britischen Hauptinsel, auf 6° 16' westlicher Länge in Corrachadh Mor. Der Ardnamurchan-Leuchtturm nahe dem Point of Ardnamurchan liegt etwa einen Kilometer nördlich. Das Gebiet ist touristisch, auch für schottische Verhältnisse, wenig erschlossen; darum von passionierten Jägern auch wegen seiner sehr guten Rotwildbestände sehr beliebt. Die Landschaft ist geprägt von den mit Heide und Gras bedeckten typischen Hügeln und einigen, in den Tälern sich duckenden Waldungen. Eine skurrile Einzigartigkeit sind die so genannten „Singing Sands“ in der Kentra Bay, denen nachgesagt wird, dass sie beim Betreten weinerliche Geräusche von sich geben. Kentra Bay markiert zugleich den Übergang zur Halbinsel Moidart. Wichtigste Siedlung ist Strontian, nach der das Metall Strontium benannt, und hier abgebaut wurde. Sehenswürdigkeiten neben dem Point of Ardnamurchan sind das Mingary Castle bei Kilchoan, im Besitz des Clans der MacDonalds, das nur bei Niedrigwasser erreichbare Castle Tioram und das legendäre Loch Sunart. Die berühmten Whiskydestillerien findet man sehr häufig.

In diese äußerst reizvolle Landschaft führte die von SCHRUM Jagdreisen und dem JÄGER organisierte Jagdreise auf Rotkahlwild im Dezember. Das Besondere an dieser Jagdreise war, dass ausschließlich Jägerrinnen daran teilnahmen.

Nach einer Anreise mit dem Flug an Glasgow und einer Weiterfahrt mit einem Leihwagen auf guten Straßen, das letzte Drittel auf so

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (04838) 789012 • Fax: (04838) 789040
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

SCHOTTLAND

Ausgabe

Dezember 2014

genannten „Single-Track-Roads“, einspurige nicht gekennzeichnete Straßen in den Highlands, kamen die Jägerrinnen nach 165 englischen Meilen am Abend im Dunkeln in der Unterkunft, dem Kilchoan-Hotel im gleichnamigen Ort, an.

Nachdem die vorbereiteten Zimmer bezogen waren, wurde noch ein sehr gut zubereitetes und wohlschmeckendes Dinner im hauseigenen Pub eingenommen. Schon frühzeitig wurde der lange Reisetag an diesem Abend beendet, da am nächsten Morgen, gleich nach dem Frühstück der erste Jagdtag begonnen werden sollte.

Der begann mit der Einweisung und Begrüßung durch den Headstalker des Estates. Danach wurde zum üblichen Kontrollschuss auf der Schießbahn aufgebrochen. Im Anschluss daran sollte gleich zur Tat geschritten werden, und die die geländegängigen „Mudd-Ox“, sechsrädige Bergefahrzeuge, wurden auf einem Anhänger hinter die Geländewagen verladen. Die Kontrollschüsse saßen alle im Schwarzen, die Jagd konnte beginnen.

Im Dezember zeigt sich das Wetter an Schottlands Westküste von seiner ganz rauen Seite. Schon am Morgen hatten Hagelschauer und Schneetreiben, abwechselnd mit Regen und starken Westwind, den Jägerinnen und Stalkern in die Gesichter gepustet. Dieses Wetter sollte sich im Verlauf der nächsten Tage noch erheblich verschlechtern, und Sturmböen bis zu 12 Windstärken die Regel sein.

Die Jagd führte durch die unwegsamen Hügel der Highlands, wobei sich zumindest am ersten Tag die Sonne zeitweilig zeigte.

Alle Jägerinnen waren am Ende des Aufenthaltes erfolgreich. Kahlwild aller Altersklassen konnte gestreckt werden. Die eine oder andere Jägerin musste in tiefster Gangart die durchdringende Nässe des Geländes testen, oder nach anstrengender Pirsch erkennen, dass das begehrte Wild schon wieder weiter gezogen war. Das schwere Wetter, Stromausfälle und kaltes Wasser, allem wurde mit Teelichtern beim Dinner, Irish Coffee am flackerndem Kaminfeuer und viel Humor begegnet, zählte doch in erster Linie das Erlebnis, und die neue Jagderfahrung in den schottischen Highlands.

Die Rückreise gestaltete sich ähnlich wie die Hinreise, wurde aber mit dem schon bewährten Humor, und den mittlerweile gemachten Erfahrungen ohne Schwierigkeiten bewältigt.

Ein ausführlicher Bericht mit vielen Fotos wird demnächst in einer Ausgabe des JÄGERS und auf unserer Internetseite -Jagdberichte- veröffentlich.

Wir bedanken uns bei unseren schottischen Partnern für die hervorragende Organisation, und ganz besonders bei den Jägerinnen, die durch ihren Einsatz die Jagdreise erst zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Aufwärmen mit einer heißen Suppe am Kamin

Kontrollschuss vor der Jagd

Von der Jagd erschöpfte, aber erfolgreiche und zufriedene Jägerinnen mit ihren Jagdführern und Fotograf.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Jagdreisen SCHRUM

Jagd in ihrer ganzen Vielfalt

BEZOARJAGD

Ausgabe

Dezember 2014

Letzte Lizenz für dieses Jagdjahr auf einen starken Bezoar in der Türkei!

Jagdzeit: 20.12.14. - 31.03.15 Guter Termin bis 20.01.2015

Trophäenstärke: 100 - 120 cm

Arrangement:

7 Tage Aufenthalt mit Verpflegung

5 Tage Jagd 1:1

1 Bezoar bis 110 cm Schlauchlänge

Alle Transfers und Jagdfahrten

Abholung und Bringen von/zum Flughafen

Zollrechtliche Waffenabfertigung

Englisch sprechender Dolmetscher

Gebühren und Lizenzen

Preis ab € 8.900,- zzgl. Extras

Die Jagd auf den Bezoar-Steinbock findet in den Hochlagen der Bergregionen zwischen 1.500 und 3.000 Meter statt. Die Jagd stellt gewisse Ansprüche auf die Kondition des Jägers. Mitunter muss weit gepirscht werden. In den Herbst- und Wintermonaten liegt in den Hochlagen Schnee. Wie bei der Bergjagd im Allgemeinen üblich, sind Schüsse auf bis zu 250 Meter üblich.

Trophäenausfuhr: Für die Einfuhr von Trophäen von Paarhufern in Länder der EU ist grundsätzlich eine Veterinärbescheinigung des Ursprungslandes erforderlich. Diese wird vom Jagdveranstalter am Ende einer erfolgreichen Jagd besorgt. Bei Bezoar zusätzlich eine CITES-Bescheinigung. Die notwendige Einfuhrgenehmigung für die Trophäe gemäß Anhang 4 der FFH-Richtlinie muss beim Bundesamt für Naturschutz (BfN) in Bonn beantragt werden.

Abrechnung: Die gesamte Abrechnung der Jagdreise erfolgt über unser Büro. Persönliche Ausgaben für alkoholi sche Getränke und Trinkgelder bleiben davon natürlich unberührt. Auf Wunsch vermitteln wir auch Flugverbindungen

Anreise/Einreisebestimmungen: Für die Einreise in die Türkei benötigt man grundsätzlich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für die Einfuhr von Schusswaffen und Jagdmessern ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Da die Waffen bei der Einreise nach Vorlage der Waffeneinfuhrgenehmigung in den Reisepass eingetragen werden, ist für Jäger der Pass obligatorisch.

Waffeneinfuhrgenehmigung und türkischer Jagdschein werden von uns über unseren türkischen Veranstalter beantragt.

www.schrum-jagdreisen.de
Hamburger Str. 3 • D-25782 Tellingstedt
info@schrum-jagdreisen.de
Tel.: (0 48 38) 78 90 12 • Fax: (0 48 38) 78 90 40
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr